



# 1. Einwohnergemeindeversammlung Zeglingen

Montag, 14. Juni 2021, 20.15 Uhr  
Mehrzweckhalle Zeglingen

---

**Vorsitz:** Rickenbacher Friedrich

**Protokoll:** Mahrer Franziska

---

Gemeindepräsident Fredi Rickenbacher begrüsst alle Anwesenden herzlich zur heutigen Versammlung, welche aufgrund der Corona-Massnahmen wiederum in der Mehrzweckhalle stattfindet, damit die allgemein geltenden Schutzmassnahmen des BAG eingehalten werden können.

Er entschuldigt Werner Stampfli (RGPK) und heisst im Speziellen RGPK-Präsidentin Pia Mangold, Urs Frischknecht, Heizungsplaner, Oecon GmbH und als Pressevertreter, Otto Graf (Volksstimme/OBZ) willkommen.

Als Stimmzähler wird gewählt: Hansruedi Meyer

Total Anwesende: 25 Stimmberechtigte und 3 Gäste

1. Das Beschlussprotokoll der 2. Einwohnergemeindeversammlung vom 3. Dezember 2020 wird verlesen und einstimmig genehmigt.

Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.

2. Genehmigung Nachtragskredit von Fr. 190'000.00 für den Ersatz der Heizzentrale Wärmeverbund Zeglingen  
Der Vorsitzende erläutert, dass es immer etwas unangenehm ist, einen Nachtragskredit beantragen zu müssen. Doch bei diesem Bau war es leider nicht möglich, im Vorfeld die genauen Kosten zu definieren. Sei dies aufgrund von Versäumnissen aus dem Bau von vor 25 Jahren oder aufgrund von Unvorhergesehenem.

Pawel Hug möchte wissen, was am Ein- und Ausbau eines Holzkessels so speziell sei. Urs Frischknecht erläutert, dass die Aufgabenstellung klar war und entsprechende Vorabklärungen getroffen wurden. Der Heizraum wurde bereits beim Bau des Gemeindezentrums genügend gross konzipiert, um alle neuen Komponenten unterzubringen. Doch leider wurde damals nicht daran gedacht, wie diese einzubringen sind. Die Einbringöffnungen wurden gemäss Plan erstellt, doch leider wurde dabei die Nähe zum Bach unterschätzt. Allein das Zurückhalten des Grundwassers belastete die Rechnung mit Fr. 75'000. Auf Anraten des Bauingenieurs musste auch die Schnitzelgrube neu betoniert werden. Hätte man alle baulichen Massnahmen im Vorfeld

erkannt, wäre ein grösserer Kredit beantragt worden. Es war keine Fehlplanung, eher ein Unterschätzen der Kosten.

Hans Rickenbacher, der als Gemeinderat für dieses Projekt zuständig war, ergänzt, dass anfangs 2020 plötzlich bekannt wurde, dass ab 2021 der Förderbeitrag vom Kanton von rund Fr. 33'000.00 wegfallen würde. Aus diesem Grund hat man den Bau um ein Jahr vorgezogen. Gemäss Zeitplan wäre im 2020 lediglich die Detailplanung vorgesehen gewesen.

Remo Rickenbacher dankt für die nachvollziehbaren Erläuterungen. Er fragt nach, was in dem Posten „Unvorhergesehenes“, der doch Fr. 100'000.00 ausmacht, alles enthalten ist. Er vermisse da die Aufteilung. Sowohl Urs Frischknecht wie GV F. Mahrer können nichts bis ins Detail Auskunft geben. Die Aufschlüsselung der Kosten wird in den Gemein-  
Nachrichte vom Juni publiziert.

Toni Rickenbacher möchte wissen, ob das Loch vor dem Gemeindezentrum auch mit der Heizungssanierung zu tun habe. Indirekt, erklärt GR Jörg Fäh. Entlang der Hauptleitung wurden Leckmessungen gemacht. Bei vier Messpunkten reagierte die Lecküberwachung und zeigte Wassereintritt an. Der Grund der Alarmierung der Lecküberwachung sind schadhafte Abdichtungen der Muffen. Es konnte Wasser (von aussen) in die Muffen eindringen, weshalb Feuchtigkeit gemessen wurde. Nun muss das T-Stück und der Bogen als gesamtes Bauteil ausgewechselt werden. Die Reparaturen der anderen schadhafte Stellen werden erst gemacht, wenn eine Strassensanierung ansteht.

Der Vorsitzende hält abschliessend fest, dass der Wärmeverbund nach wie vor kein Goldesel ist und die Kosten exkl. Nachtragskredit aufgrund neuer Verträge und neuer Heizpreise gedeckt sein sollten.

://: Der Nachtragskredit von Fr. 190'000.00 für den Ersatz der Heizzentrale Wärmeverbund Zeglingen wird mit 24 Ja und 1 Nein Stimme genehmigt.

### 3. Genehmigung Jahresrechnung 2020 der Einwohnergemeinde

Finanzchefin Sandra Bütikofer geht kurz auf einige einzelne Positionen ein. In der Einladung ist die Rechnung im Detail erläutert.

Dank des guten Abschlusses konnte eine Einlage von Fr 120'000.00 in die Vorfinanzierung Wärmeverbund getätigt werden, Somit können die zukünftigen Abschreibungen an dieser Investition entlastet werden.

Weiter wurde der Abschluss 2020 noch durch weitere zwei Gründe positiv beeinflusst. Erstens wurden die Zahlungen an die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde Gelterkinden-Sissach, kurz KESB, bereinigt, was zu einer Entlastung des Aufwandes von knapp Fr. 58'000.00 führte. Zweitens wurden die noch vorhandenen Rückstellungen über Fr. 30'174.00 für die Basell. Pensionskasse vollständig aufgelöst.

Die aktuelle Pandemielage hat die Rechnung teilweise beeinflusst. Ausgaben wurden oder konnten nicht getätigt werden oder sind auf später verschoben worden.

RGPK-Präsidentin Pia Mangold dankt dem Gemeinderat und der Verwaltung für die seriöse Arbeit und das kostenbewusste Führen der Einwohnerkasse. Sie empfiehlt die Rechnung zur Genehmigung.

://: Die Jahresrechnung 2020, die nach einer Einlage von Fr. 120'000.00 in die Vorfinanzierung Wärmeverbund, mit einem Aufwand von Fr. 3'824'799.25 und einem Ertrag von Fr. 3'862'743.62 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 37'944.37 abschliesst, wird einstimmig genehmigt.

#### 4. Verabschiedungen

Präsident Fredi Rickenbacher dankt Carina Breitenstein, welche 5 Jahre als Schulratsmitglied, 4 Jahre davon als deren Präsidentin geamtet hat, für ihr langjähriges Engagement für die Schule, die Lehrerschaft und die Schulkinder und überreicht ihr einen Gutschein und einen Blumenstrauss. Sie wird mit Applaus verabschiedet.

Carina Breitenstein bedankt sich für die Präsente und das über die Jahre erhaltene Vertrauen für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat.

#### 5. Verschiedenes

- Erika Rickenbacher dankt für die Sanierung der Bergstrasse. Mit der Surrain-Strasse sei sie aber gar nicht zufrieden. Es wurden lediglich drei neue Ausläufe erstellt, doch das Strassenwasser laufe nur in einen Schacht. So gelange sehr viel Mergel in die Weiden.  
Strassenchef Fäh verspricht, dies mit dem zuständigen Unternehmer anzuschauen.
- Hanspeter Grieder erkundigt sich nach den Liegenschaften Hauptstrasse 42/44. Es wurde doch ein Workshop angekündigt. Der Vorsitzende gibt das neue Datum bekannt: 9. September 2021, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Zeglingen. Von den Anwesenden wird gewünscht, dass nicht nur Bürgerinnen und Bürger daran teilnehmen können.
- Hans Rickenbacher ist von der Baustelleneinrichtung für das neue Einfamilienhaus an der Lehmattdammstrasse/ob. Lehmattdammweg nicht begeistert. Seiner Meinung nach hänge das Stromkabel zu tief über der Strasse, Lkw's fahren über die Randsteine etc.  
GR J. Fäh ist die Situation leider bekannt. Er ist pro Woche ein- bis zweimal in Kontakt mit dem Bauherr und hat unter Anderem die Höhe des Stromkabels bereits moniert.
- Michel Meyer fragt nach, ob die Oltingerstrasse in absehbarer Zeit einen neuen Belag erhalten werde. Sie sei doch an gewissen Stellen in sehr schlechtem Zustand. Dies wird von GR J. Fäh bejaht, der Zeitpunkt sei aber nicht klar.
- GR S. Bütikofer informiert über den Stand „gemeinsame Kreisschule“. Die Arbeitsgruppe sei auf gutem Weg und habe mittlerweile den Kreis der AG ein wenig erweitert, und zwar mit je einer Vertretung des Schulrates der jeweiligen Gemeinden und den beiden Schulleiterinnen.  
Den Startpunkt der Kreisschule wurde auf das Schuljahr 2023/24 festgelegt, natürlich immer unter der Voraussetzung, dass die Einwohnerinnen und Einwohner dem Projekt zustimmen werden.  
Zurzeit seien sie dabei, Informationen, wie Kosten, Transport, Infrastruktur etc. zu sammeln und zu bearbeiten. Sobald sie Konkretes vorweisen können, werden die Konvente, die Eltern und alle Einwohnerinnen und Einwohner zu einer Info- und Frageveranstaltung eingeladen.
- GP F. Rickenbacher informiert über zwei anstehende Strassensperrungen aufgrund von Wasserleitungsbauten:
  - Oltingerstrasse ab Abzweiger Enggässli bis Abzweiger Schafmattstrasse vom 28. Juni – ca- 9. Juli 2021
  - In den Reben, gesamte Strasse ab 5. bis 23. Juli 2021  
Die Anwohner können ihre Fahrzeuge im Enggässli oder bei der MZH parken.

Gemeindepräsident Fredi Rickenbacher dankt allen Anwesenden fürs Erscheinen und das Interesse an den Geschäften. Er lädt die Anwesenden zu einem Getränk ins Restaurant Rössli ein. Leider sei es wohl das letzte Mal, dass nach einer Gemeindeversammlung bei Judith Gysin und ihrem Team eingekehrt werden könne. Er wünscht Allen einen schönen Sommer und „bleibt gesund“.

Er schliesst die Gemeindeversammlung um 21.00 Uhr

Der Präsident

Die Verwalterin

Friedrich Rickenbacher

Franziska Mahrer